



[Armored Corps](#) by Israel Defense Forces on flickr/[CC by 2.0](#)/Cropped from the Original

Die einzige Lösung für die Nahost-Krise

Jahrelange Versuche, Frieden zwischen Israel und den Palästinensern herzustellen, haben versagt. Es gibt nur eine Lösung – eine, die noch nicht versucht wurde.

- Gerald Flurry
- [26.01.2016](#)

Präsident Bush bemühte sich, die mächtigsten Regierungschefs der Welt zur Unterzeichnung eines Dokuments zu bewegen, welches den Iran (und seine Marionette Syrien) beschuldigt, den jüngsten Nahostkonflikt verursacht zu haben. Die ganze Welt ist sich im Klaren darüber, dass der Iran Hauptsponsor der Hisbollah im Libanon und der Hamas in Gaza ist. Aber Russland, China und andere Nationen erklärten, dass es *keinerlei Beweise* gäbe, solch eine Ansicht zu unterstützen!

Jahr für Jahr gibt es zunehmend Beweise, dass der Iran diese Terrororganisationen sponsert und dass er unter den Terrorismus-unterstützenden Nationen von heute die Nummer Eins ist. Die Beweise, dass der Iran die jetzige Krise *verursacht hat*, sind überwältigend. Zu sagen, dass es keine Beweise gibt, die diese Ansicht unterstützen, ist lachhaft – stünde nicht das Schicksal der Welt auf dem Spiel!

„Die Situation nahm eine scharfe Wende, als Teheran und Damaskus den Entschluss trafen, sich an dem Kampf zu beteiligen“ (Stratfor, 12. Juli). Für diesen Nachrichtendienst wie auch für die meisten anderen objektiven Menschen ist eindeutig erkennbar, wer hinter der Hamas und der Hisbollah steht.

Wenn wir das Nahostproblem lösen wollen, so müssen wir damit beginnen, der *Realität* ins Auge zu blicken.

Das Volk von Israel muss wissen, wer seine Feinde sind. Die einzigen Freunde, die es zurzeit hat, sind seine Mitstreiter gegen den Terror, Amerika und die britischen Völker.

Wir müssen verstehen, warum das so ist.

Präsident Bush war kämpferisch, doch auch er hat Schwierigkeiten, die Realität in einigen Bereichen zu erkennen. Stratfor sagt: „Washington will auch nicht, dass israelische Aktionen seine Verhandlungen mit Teheran über den Irak gefährden, solange der politische Prozess an seiner Belastbarkeitsgrenze liegt.“ Amerika will nicht „seine Verhandlungen mit Teheran über den Irak gefährden.“ Wie jämmerlich. Diese *Verhandlungen* sind vergleichbar mit jenen, wie sie der britische Premierminister Chamberlain in den 1930er Jahren mit Hitler führte, kurz bevor dann der 2. Weltkrieg ausbrach!

Amerika fehlt der *Wille*, dem Iran, dem Kopf der Schlange, der die Terroristen sponsert, entgegenzutreten – genauso wie Chamberlain der Wille fehlte, Hitler entgegenzutreten. Es braucht mehr als *Verhandlungen* oder Worte, um einen Hitler oder einen Ahmadinejad, den Führer des Iran, zu stoppen.

SIE KÖNNEN NICHT MIT JEMANDEN VERHANDELN, DER VERSUCHT, SIE ZU TÖTEN Entweder Sie vernichten ihn, oder er wird wahrscheinlich Sie vernichten.

Premierminister Chamberlain dachte, dass das Abtreten von Land und Leuten an Hitler „Friede mit Ehre“ bringen würde. Genau das Gegenteil war der Fall: Die Welt explodierte zu einem Krieg, Großbritannien verlor seine Ehre, und der Westen war gefährlich nahe daran, den Krieg zu verlieren.

Wir lernen niemals die wichtigen Lektionen aus der Geschichte. Die Menschheit will nicht belehrt werden. Wir begehen immer wieder dieselben Fehler. Sogar brutale Gewalt und die Kriege der Geschichte sind uns nur für eine kurze Zeitspanne eine Lehre.

Wir sehen, dass die kleine Nation namens Israel einen gefährlichen Mangel an Handlungswillen gegenüber den Hisbollah Terroristen im Libanon zeigt.

Am 24. Juli sagte der israelische Minister für die öffentliche Sicherheit, Avi Dichter, dass sein Land *die Hisbollah nicht vernichten*, sondern lediglich ihre Angriffe verhindern will. Israels Luftoffensive und der eingeschränkte Bodenangriff seien nur darauf abgezielt, kurzfristig die Raketenangriffe zu stoppen und Israel eine Atempause zu verschaffen.

Die Juden haben einen *gebrochenen Willen*. Amerika und Großbritannien haben dieselbe prophezeite Krankheit (3. Mose 26,19). Die Ursache ist unsere „unmoralische und dekadente“ Lebensweise, wie die Terroristen uns stets vorhalten. Und in diesem Bereich liegen sie richtig!

Seien Sie also nicht überrascht, wenn die Juden einen Willensmangel zeigen und es ihnen nicht gelingt, die Hisbollah Terroristen zu beseitigen. Das bedeutet einen Sieg für die Terroristen und den Iran.

Den Nationen, die gegen die Terroristen kämpfen, fehlt der Wille, den Krieg *zugewinnen*.

Hier sind zwei Erklärungen, die den Unterschied zwischen den radikalen Islamisten und den Juden im Nahen Osten veranschaulichen (durchaus meine Betonung).

Nachdem das palästinensische Parlament die Hamas-Regierung am 28. März bestätigte, erklärte ein palästinensischer Abgeordneter: „Der Koran ist unsere Verfassung, Mohammed ist unser Prophet, der *Jihad* ist unser Weg und für Allah als Märtyrer zu sterben ist unser größter Wunsch!“

Israels Premierminister Ehud Olmert erklärte im Juni 2005 vor dem politischen Forum Israels in New York: *Wir sind des Kämpfens müde, wir sind müde, mutig zu sein, wir sind des Gewinnens müde, wir sind müde, unsere Feinde zu besiegen.*“

Das heißt mit anderen Worten: „Wir sind zu müde und zu schwach, um als Nation zu überleben!“

Genügend Beweise türmen sich auf, die zeigen, dass Israels Politik der Konzessionen und des Rückzugs seine Feinde um vieles dreister und handlungsfähiger gemacht hat. Bedauerlicherweise ist es unwahrscheinlich, dass sich diese Politik ändert. Michael Freund, ein ehemaliger stellvertretender Direktor im Büro des Premierministers unter Benjamin Netanyahu, hat rundheraus behauptet: „Die Kühnheit der Terroristen und ihre Bereitschaft, israelische Streitkräfte frontal anzugreifen, ist ein *direktes Ergebnis* der Schwäche, die die israelische Politik der letzten Jahre geprägt hat.“

Freund erklärte: „Im Mai 2000 schlich sich Israel aus dem Libanon wie ein Dieb in der Nacht und im August 2005 flüchtete Israel bei hellem Tageslicht aus Gaza. Eine kurzfristige Ruhe den Kosten langfristiger strategischer Interessen vorziehend, endete es für Israel damit, dass es einen hohen Preis bezahlte. Dieses Verhalten führte den Terroristen wirksam vor Augen, dass sich Gewalt bezahlt macht, und dass sie wenig zu verlieren und viel zu gewinnen haben, wenn sie fortfahren, den jüdischen Staat anzugreifen ... „WAS IMMER AUCH GESCHIEHT, EINES IST LETZTEN ENDES SICHER: AUF LANGE SICHT IST DER LOHN FÜR SCHWÄCHE WESENTLICH KOSTSPIELIGER ALS DER PREIS FÜR EIN STANDHALTEN.“

Den Juden fehlt der *Wille* zu gewinnen. Die radikalen Araber sehen diese gefährliche Schwäche und sind erfüllt mit Siegeswillen! Wie Haie, die Blut im Wasser spüren, schießen sie los zum Töten.

Am 2. Sept. 2004 verabschiedeten die Vereinten Nationen eine Resolution zur Entwaffnung der Hisbollah. Aber die UN sind zu schwach oder nicht gewillt, das durchzusetzen. Stattdessen greifen sie das jüdische *Opfer* regelmäßig an! Welch hoffnungslose und schlimme Organisation.

DIE HISBOLLAH ZU ENTFESSELN WAR EINE KRIEGSHANDLUNG DES IRAN. Aber Israel und Amerika fehlt der Wille, dementsprechend vorzugehen.

Teheran hat seine Absichten, Israel auslöschen und Jerusalem beschlagnahmen zu wollen, klargemacht. Zu einem bestimmten Zeitpunkt kann man darauf wetten, dass die Terroristen eine dritte Front gegen Jerusalem selbst eröffnen werden.

Die Bibelprophezeiung offenbart, dass eine Hälfte Jerusalems an die Islamisten fallen wird – jene Hälfte, die bereits von Arabern bewohnt ist (Sacharja 14,2-3). Das könnte leicht schon in diesem Jahr geschehen. Die sinnesbetörende Lösung liegt im letzten Teil dieser Prophezeiung.

Vor Jahren schrieb der *U.S. News & World Report*, dass die Welt „eine starke Hand von irgendwoher“ braucht, um uns zu retten. Diese starke Hand ist im Begriff zu erscheinen, aber nicht bevor diese Welt gelitten hat wie nie zuvor.

Viele in dieser Welt verlieren die Hoffnung. Aber es gibt unendlich viel Hoffnung, wenn wir nur wissen, wohin wir schauen müssen. Bill O'Reilly von Fox News äußerte: „Ich sehe keinen Ausweg“ aus der Nahostkrise – ein hoffnungsloses Szenario. Er und weitere Kommentatoren wie Newt Gingrich glauben, dass wir uns bereits im 3. Weltkrieg befinden. Sie erkennen, wie

der Iran den Nahen Osten und die Welt in Richtung eines Atomkrieges *drängt*.

Sie haben recht, aber es gibt wesentlich mehr zu dieser Gleichung, als sie sehen. (Bestellen Sie unsere Broschüre *Jerusalem in Prophecy*. Sämtliche Literatur ist kostenfrei).

Hier können Sie lesen, was Newt Gingrich am 16. Juli in *Meet the Press* sagte: „Ich behaupte, dass man zuallererst verstehen muss, dass dies eine Allianz ist, und zwar mit Syrien, Iran, Hisbollah und Hamas, und man kann mit ihnen keine Einzelabkommen schließen.“ Das ist haargenau richtig. Aber fast keine unserer Instanzen sieht es auf diese Weise. Sie sehen einzelne Probleme und weigern sich, diese gefährliche Allianz wahrzunehmen. Und dieses Problem wird nicht gelöst, solange wir uns nicht mit diesem Bündnis befassen!

Herr Gingrich sagte auch: „Dies ist zweifellos EINE FRAGE DES ÜBERLEBENS FÜR ISRAEL, aber es ist auch eine Frage darüber, was ein Weltkrieg wirklich ist. Sehen Sie nur, was Sie alles berichtet haben: Nordkoreas Raketen-Abschüsse. Wir sagen, dass es Konsequenzen geben wird, es gibt keine. Die Nordkoreaner schießen an unserem vierten Juli sieben Raketen ab; Bomben explodieren in Mumbai, Indien; ein Krieg in Afghanistan mit Zufluchtsorten in Pakistan. Wie ich vor einer Minute schon sagte, die Iran-Syrien-Hamas-Hisbollah Allianz. Ein Krieg im Irak – weitgehend von Saudiarabien finanziert und größtenteils von Syrien und dem Iran beliefert. Der britische Innenminister erklärt, dass es in England 20 Terrorgruppen mit 1 200 Terroristen gibt. Sieben Menschen bekundeten in Miami ihre Loyalität der al Kaida gegenüber, was sie auf Videos aufzeichneten und 18 Menschen wurden in Kanada mit zweimal soviel Sprengstoff aufgegriffen, wie in Oklahoma City verwendet wurde, mit einer eindeutigen Drohung, das kanadische Parlament zu bombardieren und der Ankündigung, den kanadischen Premierminister enthaupten zu wollen. Und schließlich Berichte aus New York City, dass in drei verschiedenen Ländern Leute eine Verschwörung planten, die Tunnel New Yorks zu zerstören.“

Ich meine, wir befinden uns im Anfangsstadium von dem, was ich als den Dritten Weltkrieg bezeichnen würde, und offen gesagt, unsere Bürokratie reagiert nicht schnell genug darauf, uns fehlt die richtige Einstellung dafür, UND DIES IST DAS 58. JAHR DES KRIEGES UM DIE ZERSTÖRUNG ISRAELS. Und offen gesagt, die Israelis haben jedes Recht, darauf zu bestehen, dass jede einzelne Rakete aus dem Südlibanon entfernt wird und dass die Vereinigten Staaten der libanesischen Regierung helfen sollten, die Stärke aufzubringen, um die Hisbollah als Militärmacht zu eliminieren, nicht als politische Kraft im Parlament, sondern als Militärmacht im Südlibanon.“

Tim Russert fragte dann: „Das ist der 3. Weltkrieg?“

Gingrich antwortete: „Ich bin der Meinung, wenn Sie all diese Länder nehmen, die ich gerade aufgelistet habe, über die auch Sie berichtet haben, und sie auf eine Landkarte übertragen, betrachten Sie all die verschiedenartigen Vernetzungen und Sie müssen selbst zugeben, dass dies in der Tat der 3. Weltkrieg ist.“

Und nun fügen Sie diesen schlechten Nachrichten diese alarmierende Tatsache hinzu: Russland und China haben ein sehr vertrautes Verhältnis mit den Nationen, die Terroristen unterstützen. Das heißt, dass sie keine Freunde jener Nationen sind, die den Terrorismus bekämpfen.

Wie auch immer, unsere Amtsträger in Amerika, Großbritannien und dem Staat Israel wissen nicht, was dies bedeutet. Wir treten ein in jene Zeit, die die Bibel als *Zeiten der Heiden* bezeichnet (Lukas 21,20-24).

Die Christenheit weiß nicht, dass die kleine Nation namens *Israel* in Wahrheit das biblische *Juda* ist, („Jude“ ist eine veränderte Version von „Juda“, welches nur einer der 12 Stämme des historischen Israel war). Diese Prophezeiungen sind auch hauptsächlich an das amerikanische und britische Volk gerichtet, welche gleichfalls Teil des biblischen Israel sind. (Bestellen Sie ein Exemplar unseres Buches *The United States and Britain in Prophecy*).

Die vergangenen paar Jahrhunderte sind die *Zeiten des biblischen Israels* gewesen. Jetzt tauchen wir in *die Zeiten der Heiden* ein. Das bedeutet, dass die Heiden die mächtigen, siegreichen Nationen sein werden, und die Menschen werden mehr leiden als je zuvor in der Geschichte der Menschheit.

Die *Ironie* bei der Nahostkrise ist, dass der Iran – der König des Südens – von einer noch größeren Macht, die in Europa aufsteigt, besiegt werden wird. Wir haben von diesem Ereignis mehr als 50 Jahre prophezeit. (Sie können darüber in unserer Broschüre *Germany and the Holy Roman Empire* lesen.) Diese europäische Macht wird mit der „starken Hand von irgendwoher“ zusammenstoßen – und verlieren.

Die menschliche Kriegsführung wird schon bald für immer beendet werden. Friede, Freude und Fülle wird diese Erde sehr bald füllen – wahrscheinlich in weniger als einem Jahrzehnt! ■